

06. Oktober 2022

Verkehr

"Berliner Platz" in Bocholt ab sofort fürs Parken gesperrt

Grund: Kirmesaufbau beginnt // Ab 19. Oktober wieder freigegeben // Wochenmarkt übergangsweise auf Liebfrauenplatz

Bocholt fiebert der Herbstkirmes vom 13.-17. Oktober entgegen. Die Großveranstaltung wird in diesem Jahr wegen des 800. Stadtjubiläums einen Tag länger dauern und noch etwas größer sein, da zusätzlich der Platz an der alten Feuerwehr zum Kirmesgelände wird. Die ersten Schausteller sind bereits in der Stadt angekommen. Die Kirmes bringt einige Verkehrsregelungen mit sich.

Berliner Platz

Parken in weiten Teilen der Innenstadt, insbesondere auf dem Berliner Platz, wird nicht mehr möglich sein. Hier beginnen die Kirmesschausteller mit dem Aufbau der Fahrgeschäfte und Buden. Darauf weist die Stadtverwaltung hin.

Der Parkplatz am Berliner Platz ist bereits ab heute, Donnerstag 6. Oktober, komplett gesperrt. Es gilt dort ein absolutes Halteverbot. Schilder weisen auf das Parkverbot hin. Die Verwaltung bittet um Beachtung. Unberechtigt parkende Fahrzeuge, die dem Kirmesaufbau im Weg stehen, werden notfalls kostenpflichtig abgeschleppt.

Der Berliner Platz wird nach der Kirmes am Mittwoch, 19. Oktober, gegen Mittag nach erfolgten Aufräum- und Reinigungsarbeiten wieder als Parkraum freigegeben.

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet von Dienstag, 11. Oktober, bis einschließlich Dienstag, 18. Oktober, auf dem Liebfrauenplatz statt.

Parkplätze

Um Probleme mit der Polizei oder dem Abschleppdienst zu vermeiden, werden mit dem PKW anreisende Besucherinnen und Besucher gebeten, das zentral gelegene Parkhaus "Am Nähkasten", das Parkhaus der Shopping Arkaden und die Tiefgarage am Europaplatz zu nutzen.

Zu Parkverstößen und Abschleppmaßnahmen kam es in der Vergangenheit des Öfteren im Bereich der Meckenemstraße (vor Kinodrom / Volksbank). Der äußere Ring steht Rettungsfahrzeugen zur Verfügung, damit diese im Notfall schnell auf den Kirmesplatz können. Die Stadtverwaltung weist deshalb darauf hin, Fahrzeuge nicht im Bereich der Meckenemstraße abzustellen.

Bocholter StadtBusse

Die StadtBusse fahren zur Kirmes zwischen dem 13. und 17. Oktober 2022 Sonderschichten. Alle Linien fahren im gewohnten Takt (alle 30 oder 60 Minuten) jeweils bis in die späte Nacht. Separate Aushänge an jeder stadteinwärts liegenden Haltestelle und gesonderte Fahrpläne auf www.stadtbusbocholt.de weisen auf das Zusatzangebot hin. Teilweise fahren sogar zusätzliche Fahrzeuge. Um aus der Region Münsterland nach Bocholt zu kommen bieten sich die Linien S75 von Münster über Borken nach Bocholt an, die R51 aus Coesfeld über Borken, die 64 aus Wesel sowie die 61 aus Rees, der RE 19 - Rhein IJssel-Express und der "Baumwollexpress X80" von Bocholt über Vreden, Ahaus, Gronau nach Bad Bentheim. Hier gibt es bei den aufgeführten Linien kein zusätzliches Angebot zur Kirmes. Es besteht eine Maskenpflicht in allen Stadt- und Regionalbussen und auch in den Regionalzügen- auch während der Kirmes!

Fahrradparkplätze

Besucherinnen und Besucher, die sich dazu entschließen, die Kirmes per Fahrrad zu besuchen, können ihre Räder gegen eine geringe Gebühr an den Fahrradwachen an der Diepenbrock-Schule am Europaplatz, auf dem Kirchengelände der St. Josef Kirche (Willy-Brandt-Straße) sowie erstmals auch am "Haus des Burgers" (Westend) abstellen. Dort werden sie von den Pfadfindern des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, von den Handballern des TSV Bocholt, den Messdienern der Kirchengemeinde St. Josef und den Mitarbeitenden des "Haus des Burgers" beaufsichtigt, was schon in den Vorjahren hervorragend geklappt hat. Für Bocholter Kirmesgäste ist diese Form der Anreise sicherlich die entspannteste.



© Stadt Bocholt